

**Preiskorrektur**

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Datum	Einheitskurs
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank MTN-IHS R.221 v. 2011 (2015)	DE000A1K0D45	20.07.2011	99,23G statt 96,86G

**Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen**

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
21.07.	26.07.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 034	DE000NWB0345
22.07.	27.07.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 8FM	DE000WLB8FM3
25.07.	28.07.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 740	DE000NRW1Y97
26.07.	29.07.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 26V	DE000WLB26V5
27.07.	29.07.	Öff.-Pfandbr. Serie 84U	DE000WLB84U6
	01.08.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Reihe 6388	DE0001663888
	01.08.	dgl. Ausg. 07L	DE000NWB07L2
03.08.	01.08.	dgl. Ausg. 10N	DE000NWB10N2
	01.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 2T1	DE000WLB2T18
	01.08.	dgl. Ausg. 27E	DE000WLB27E9
10.08.	01.08.	dgl. Ausg. 88J	DE000WLB88J0
	08.08.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 661	DE000NRW1W16
	08.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 25L	DE000WLB25L8
15.08.	15.08.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. von 2006 (2011)	DE0002731403
	15.08.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 866	DE000NRW12W5
	15.08.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 194	DE000NWB1947
11.08.	15.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 383	DE000WLB3838
	16.08.	Deutsche Postbank Commercial Paper Tranche 1147	DE000A1B9GL7
12.08.	17.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 41Q	DE000WLB41Q4
16.08.	19.08.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 912	DE000NRW2W07
17.08.	22.08.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 923	DE000NRW2XB2
	22.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 42R	DE000WLB42R0
	22.08.	dgl. Ausg. 849	DE000WLB8498
18.08.	22.08.	dgl. Ausg. 85B	DE000WLB85B3
	23.08.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank Commercial Paper Tranche 901	DE000A0ZDF13
	24.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 41N	DE000WLB41N1
22.08.	25.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 25V	DE000WLB25V7
	25.08.	dgl. Ausg. 25W	DE000WLB25W5

23.08.		WestLB AG	
	26.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 254	DE000WLB2541
24.08.		WestLB AG	
	29.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 256	DE000WLB2566
25.08.		WestLB AG	
	30.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 240	DE000WLB2400
26.08.		Deutsche Postbank AG	
	31.08.	Commercial Paper, Tranche 1155	DE000A1B9GU8
		WestLB AG	
	31.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 25T	DE000WLB25T1
29.08.		Erste Abwicklungsanstalt	
	01.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 21T	DE000WLB21T0
		Eurohypo	
	01.09.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE0HB	DE000HBE0HB7
		WestLB AG	
	01.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 38Y	DE000WLB38Y4
	01.09.	dgl. Ausg. 6A6	DE000WLB6A64
30.08.		WestLB AG	
	02.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8KL	DE000WLB8KL5
31.08.		WestLB AG	
	05.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 26L	DE000WLB26L6

### Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1008	DE000NRW2ZU7	21.07.11 – 20.10.11	1,75900 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 973	DE000NRW2YT2	22.07.11 – 23.10.11	1,75400 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 838	DE000NRW1113	25.07.11 – 23.10.11	1,558000 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 10L	DE000NWB10L6	25.07.11 – 23.01.12	1,96500 %
WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 85Y	DE000WLB85Y5	25.07.11 – 23.10.11	2,35800 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Hyp.-Pfandbr. Reihe 242	DE000A0N4D62	25.07.11 – 23.01.12	1,80200 %

**Hauptvers. u. Handel ex Dividende**

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
21.07.	Südzucker AG	10	0,55	15	22.07.
22.07.	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG	10	0,--		
22.07.	STRABAG AG	10	1,40	CBF	25.07.
26.07.	Westag & Getalit AG	10	0,84	CBF	27.07.
	dgl. Vz. A.	10	1,--	CBF	27.07.
12.08.	SPOBAG AG	10	0,15	CBF	15.08.
18.08.	Greenwich Beteiligungen AG	10	0,--		

**Abgeschlossene Zulassungsverfahren**

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

**WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

bis zu EUR 100.000.000,--

**WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen**

als Kreditereignisabhängige Schuldverschreibungen  
mit fester oder variabler Verzinsung in Form von  
Single Name Credit Linked Note / Nth to Default Credit Linked Note  
auf Gesellschaften und/oder Staaten als Referenzschuldner  
mit Barausgleich oder physischer Lieferung  
**unter dem Basisprospekt vom 20. Juni 2011**

**Bekanntmachungen****Handelsstörung**

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Anleihenbereich teilweise nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen und insoweit gemäß § 31 BörsO bis auf weiteres hiervon befreit.  
Düsseldorf, 7. Juni 2010

**Kündigung der Börsenmitgliedschaft der F.I.B. Frankfurter Investmentbank AG**

Die F.I.B. Frankfurter Investmentbank AG, Frankfurt am Main, CBF-Nr. 4169, hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 31. Juli 2011 wirksam.  
Düsseldorf, 12. Juli 2011

## Änderung der Börsenordnung der Börse Düsseldorf

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in der Sitzung am 8. Juni 2011 die nachfolgende Ergänzung der Börsenordnung an der Börse Düsseldorf beschlossen. Die Änderungen wurden von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 18. Juli 2011 genehmigt

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

§ 33 Börsenordnung wird um eine Fußnote ergänzt:

„**§ 33 Zusätze und Hinweise bei der Preisfeststellung.**<sup>1</sup> Der Skontroführer hat nach Maßgabe der Ausführungsmöglichkeiten der vorliegenden Aufträge bei der Preisfeststellung folgende Zusätze und Hinweise zu verwenden:

### I. Zusätze:

Zu den festgestellten Börsenpreisen müssen bei Nummer 1 bis 5 außer den unlimitierten Kauf- und Verkaufsaufträgen alle über dem festgestellten Börsenpreis limitierten Kaufaufträge und alle unter dem festgestellten Börsenpreis limitierten Verkaufsaufträge ausgeführt sein. Inwieweit die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Kauf- und Verkaufsaufträge ausgeführt werden konnten, ergeben die Zusätze.

1. bz oder Börsenpreis ohne Zusatz = bezahlt: Alle Aufträge sind ausgeführt;
2. bG = bezahlt Geld: Die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Kaufaufträge müssen nicht vollständig ausgeführt sein; es bestand weitere Nachfrage;
3. bB = bezahlt Brief: Die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Verkaufsaufträge müssen nicht vollständig ausgeführt sein; es bestand weiteres Angebot;
4. ebG = etwas bezahlt Geld: Die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Kaufaufträge konnten nur zu einem geringen Teil ausgeführt werden;
5. ebB = etwas bezahlt Brief: Die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Verkaufsaufträge konnten nur zu einem geringen Teil ausgeführt werden;
6. ratG = rationiert Geld: Die zum Börsenpreis und darüber limitierten sowie die unlimitierten Kaufaufträge konnten nur beschränkt ausgeführt werden;
7. ratB = rationiert Brief: Die zum Börsenpreis und niedriger limitierten sowie die unlimitierten Verkaufsaufträge konnten nur beschränkt ausgeführt werden;
8. \* = Sternchen: Kleine Beträge konnten ganz oder teilweise nicht gehandelt werden.

### II. Hinweise:

Außerdem werden folgende Hinweise verwendet:

1. G = Geld: Es fand kein Umsatz statt, zu diesem Preis bestand nur Nachfrage;
2. B = Brief: Es fand kein Umsatz statt, zu diesem Preis bestand nur Angebot;
3. - = gestrichen: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden;
4. - G = gestrichen Geld: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden. Es bestand unlimitierte Nachfrage;
5. - B = gestrichen Brief: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden. Es bestand unlimitiertes Angebot;
6. - T = gestrichen Taxe: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden; der Preis ist geschätzt;
7. - GT = gestrichen Geld/Taxe: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden, da der Preis auf der Nachfrageseite geschätzt ist;
8. - BT = gestrichen Brief/Taxe: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden, da der Preis auf der Angebotsseite geschätzt ist;
9. ex D = nach Dividende: Erste Notiz unter Abschlag der Dividende;
10. ex A = nach Ausschüttung: Erste Notiz unter Abschlag einer Ausschüttung;
11. ex BR = nach Bezugsrecht: Erste Notiz unter Abschlag eines Bezugsrechts;
12. ex BA = nach Berichtigungsaktien: Erste Notiz nach Umstellung des Börsenpreises auf das aus Gesellschaftsmitteln berichtigte Aktienkapital;
13. ex SP = nach Splitting: Erste Notiz nach Umstellung des Börsenpreises auf die geteilten Aktien;
14. ex ZS = nach Zinsen: Erste Notiz unter Abschlag der Zinsen;
15. ex AZ = nach Ausgleichszahlung: Erste Notiz unter Abschlag einer Ausgleichszahlung;
16. ex BO = nach Bonusrecht: Erste Notiz unter Abschlag eines Bonusrechts;
17. ex abc = ohne verschiedene Rechte: Erste Notiz unter Abschlag verschiedener Rechte;
18. ausg = ausgesetzt: Die Notierung ist ausgesetzt; ein Ausruf ist nicht gestattet;
19. - Z = gestrichen Ziehung: Die Notierung der Schuldverschreibung ist wegen eines Auslösungstermins ausgesetzt. Die Aussetzung beginnt zwei Börsentage vor dem festgesetzten Auslösungstag und endet mit Ablauf des Börsentages danach;
20. C = Kompensationsgeschäft des Skontroführers zum Zwecke der Auslösung einer Stop-Order;
21. H = Hinweis: Auf Besonderheiten wird gesondert hingewiesen.

Gespannte Börsenpreise sind nicht zulässig.

<sup>1</sup> Zusätze bei der Zuteilung von Wertpapieren während der Zeichnungsphase. Bei Zeichnungen über das börsliche Handelssystem müssen im Rahmen der außerbörslichen Feststellung der Zuteilungspreise im Primärmarkt nach Maßgabe der Ausführungsmöglichkeiten der vorliegenden Zeichnungsaufträge die nachfolgenden besonderen Zusätze verwendet werden:

1. P = Primärmarkt: Alle Zeichnungsaufträge sind ausgeführt;
2. bGP = bezahlt Geld Primärmarkt: Die zum festgestellten Zuteilungspreis limitierten Zeichnungsaufträge müssen nicht vollständig ausgeführt sein; es bestand weitere Nachfrage;
3. bBP = bezahlt Brief Primärmarkt: Die zum festgestellten Zuteilungspreis angebotenen Wertpapiere müssen nicht vollständig zugeteilt sein; es bestand weiteres Angebot;
4. ratGP = rationiert Geld Primärmarkt: Die zum Zuteilungspreis und darüber limitierten sowie die unlimitierten Zeichnungsaufträge konnten nur beschränkt ausgeführt werden;
5. ratBP = rationiert Brief Primärmarkt: Die zum Zuteilungspreis angebotenen Wertpapiere konnten nur beschränkt ausgeführt werden;
6. BP = Brief Primärmarkt: Es fand kein Umsatz statt, zu diesem Preis bestand nur Angebot.“

Düsseldorf, 19. Juli 2011

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt  
Segmentwechsel in den Freiverkehr**

**Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

**Inhaber-Schuldverschreibungen**

Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß		ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR 500.000.000,--	variabel	Serie 238	DE0001363505	01.F/A	01.08.2013
2	EUR 150.000.000,--	variabel	Serie 239	DE0001363562	15.J/D	15.12.2015
3	EUR 50.000.000,--	variabel	Serie 240	DE0001674851	06.F/A	06.08.2013
4	EUR 50.000.000,--	variabel	Serie 242	DE0008316308	23.M/S	23.09.2013
5	EUR 150.000.000,--	variabel	Serie 243	DE0008316241	24.M/S	24.09.2013
6	EUR 50.000.000,--	variabel	Serie 259	DE000A0A71Q7	06. M/N	06.11.2015
7	EUR 250.000.000,--	variabel	Serie 260	DE000A0BM888	16. M/N	16.05.2014
8	EUR 130.000.000,--	variabel	Serie 292	DE000A0A75B0	16. A/O	16.04.2014

**Hypotheken-Pfandbriefe**

9	EUR 5.000.000,--	3,12500 %	Reihe HYP 02	DE000A1CRM63	12.11. gjz.	12.11.2015
---	------------------	-----------	--------------	--------------	-------------	------------

der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **29. Juli 2011** wirksam. Die Notierung der obigen Inhaber-Schuldverschreibungen und Hypotheken-Pfandbriefe wird **mit Ablauf des 29. Juli 2011** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 1. August 2011 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt.**

**Zu Nr. 1 bis Nr. 8:**

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

**Zu Nr. 9:**

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 26. April 2011